

Ad hoc Mitteilung nach §15 WpHG vom 31. März 2007

Umsatzsteigerung von +34% auf über 6,7 Millionen Euro, überproportionale Ergebnissteigerung, konzernweit positiver operativer Cash Flow zum I. Halbjahr 2006/07

Der Klassik Radio AG Konzern zeigte im I. Halbjahr 2006/07 einen gegenüber Vorjahr positiven Geschäftsverlauf. Der Konzern schloss mit Umsatzerlösen von TEUR 6.755 (im Vj. TEUR 5.036), einem Plus von 34% das I. Halbjahr 2006/07. Bereinigt um IFRS-Effekte wurde ein EBITDA von TEUR 271 (im Vj. TEUR 82), dies entspricht einer Ergebnissteigerung von 230,5%, und ein EBIT von TEUR 181 (im Vj. TEUR 25) ausgewiesen.

Der deutliche Umsatzanstieg im Merchandising von über 85% auf TEUR 1.965 ist insbesondere auf den erfolgreichen Start der Filmmusikkonzertreihe im September 2006 zurückzuführen. Die Neuerwerbung Protone schlägt sich im Segment Vermarktung mit TEUR 1.422 nieder.

Die Eigenkapitalquote per 31.03.2007 veränderte sich gegenüber dem 31.03.2006 von 51,5% auf 35,3%. Konzernweit wurde ein positiver operativer Cash Flow erzielt.

Der Konzern beschäftigte Ende März 87 (Vj. 52) Mitarbeiter, davon entfielen auf Protone 28.

Informationen und Erläuterungen des Emittenten zu dieser Mitteilung:

Über Klassik Radio AG:

Die Klassik Radio AG ist eine börsennotierte Radio-Holding. Unter ihrem Dach befinden sich zwei der wohl außergewöhnlichsten Hörfunkunternehmen Deutschlands: FM RADIO NETWORK, Europas führendes Programnhaus, und Klassik Radio, Deutschlands Privatsender mit der größten nationalen Abdeckung.

Die Klassik Radio AG erzielte im Geschäftsjahr 2005/06 einen Umsatz von 11 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von 431 TEuro. Die Aktie notiert im Geregelteten Markt unter WKN 785747.

Klassik Radio AG
Imhofstraße 12
86159 Augsburg
Deutschland

ISIN: DE0007857476

WKN: 785747

Notiert: Frankfurt; Geregelter Markt in Frankfurt (General Standard);
Freiverkehr in Berlin-Bremen, München und Stuttgart

Ende der Ad-hoc-Mitteilung (c) DGAP 31.03.2007